

3522 Sinsheimer, Hermann: Gesammelte Werke in drei Bänden. – Berlin: vbb, Verl. für Berlin-Brandenburg

Gelebt im Paradies. Gestalten und Geschichten. Hrsg. von Nadine Enghart. 2013. 432 S. ISBN 978-3-942476-55-3: € 19.95

Die posthum erschienenen Erinnerungen *Gelebt im Paradies* von Hermann Sinsheimer (1883–1950) werden als 1. Bd. einer dreibändigen neuen Werkausgabe veröffentlicht, für die D. Vietor-Engländer verantwortlich zeichnet. Entgegen der Erstveröffentlichung von 1953 wird erstmals eine unzensierte und unverfälschte editorisch hervorragend präsentierte und kommentierte Textfassung präsentiert. Sie erlaubt, den vergessenen Theatermann, Kritiker und Simplicissimus-Redakteur erneut kennenzulernen und in die facettenreiche intellektuelle Welt des späten Kaiserreichs und der Weimarer Republik einzutauchen. Der lebendige autobiographische Bogen spannt sich vom Aufwachsen des jüdischen Jungen in der Pfalz, vom Leben in München und Berlin, bis hin zu Porträts seiner Zeitgenossen (z. B. Erich Mühsam, Joachim Ringelnatz, Frank Wedekind, Alfred Kerr). Durch die exzellente Editionsarbeit von N. Enghart wird

ein wichtiges Zeugnis der jüdischen Exilliteratur für den Leser zugänglich gemacht. Ergänzt wird die Autobiografie um den Essay *Deutschland – wie nie zuvor*, in dem der Kulturjournalist Sinsheimer aus der Sicht von 1942 über die deutsch-jüdische Tragödie und die Zukunft des Landes nach Kriegsende reflektiert wird.

Jens Birkmeyer, Münster